

Jahresbericht 2018

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen, wo die Wahrnehmungen der Ressorts zur Kenntnis genommen wurden. Routinetraktanden sind der Strassen- und Flugverkehr, der Pavillon Schützenmattpark, die Berichte über die regelmässigen Treffen der Quartiervertretungen mit der Polizei sowie über die Tätigkeit unserer Dachorganisation, der „Konferenz der NQV“. Weitere Traktanden dienten der Organisation des Vereinslebens.

Erstmals konnte der Präsident am Gemeindepräsidententreffen (!) des Flughafens teilnehmen, dies auf Wunsch der Basler Behörden, die ja in Gremien des Flughafens sitzen.

Auf Initiative von Hans Gilomen etablierte sich mit grossem Erfolg eine Konzertreihe „Jazz im Quartier“ im Pavillon auf der Schützenmatte.

Durch den tatkräftigen Einsatz von Hans Schmid verfügen wir nun über eine moderne Homepage. Sie informiert nicht nur über den NQV sondern viel breiter über Neuigkeiten im Quartier.

Wiederum führten wir im Auftrag des Kantons die Neuzuzügerbegrüssung durch. Nach den letztjährigen Erfahrungen wechselten wir auf einen Brunch am Sonntagmorgen. Der Erfolg war so durchschlagend, dass nicht alle Angemeldeten berücksichtigt werden konnten.

Zusammen mit der IG Neuweilerplatz organisierten wir einen Weihnachtsmarkt auf dem Neuweilerplatz, womit eine alte Tradition wieder aufgenommen wurde.

Mit einer Eingabe bei der Grossratskommission engagierten wir uns erneut für die Beibehaltung der Linienführung der Busse zwischen Wielandplatz und Schützenhaus. Dank unserer Intervention muss die Aenderung überprüft werden.

Die Generalversammlung 2018 fand im Vereinslokal der Basler Verkehrs-Betriebe statt, wohin sich die Mitglieder auf einer Oldtimerfahrt begeben konnten.

Im Herbst organisierten wir eine Führung durchs architektonisch interessante Novartis-Areal.

An der Neuzuzügerbegrüssung und am Weihnachtsmarkt konnten wir 28 neue Mitglieder gewinnen, so dass wir per Ende 2018 einen Mitgliederbestand von 212 gegenüber 196 im Vorjahr ausweisen können. Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 110.30 praktisch ausgeglichen ab.